

Tosender Applaus für Tanzkompanie

Murnau – Blumen für die Organisatoren, tosender Applaus, Jubelrufe und stehende Ovationen: All das gab es für die Tanzkompanie aus 50 Murnauer, Garmisch-Partenkirchner und Peißenberger Mittelschülern auf der Bühne des Kultur- und Tagungszentrums. Sie begeisterten am Dienstag ein großes Publikum mit der Umsetzung von Ödön von Horváths „Buch der Tänze“, sieben kurzen, experimentellen Texten, die sich nicht mühe los erschließen. Im Rahmen der 10. Horváth-Tage wurde es als Gesamtkunstwerk aus Text, Musik (Thomas Unruh), Choreographie (Lisa Haug, Lisa Kloft, Anja Stretz) und Hintergrundbildern (Werdensfels-Gymnasium) zu neuem Leben erweckt.

Wie auf einem fliegenden Zauberteppich reist man mit den Tänzern von Japan über Persien in den Himalaya, nach Kalkutta und China, ehe man mit dem von der Perle verführten Fischer auf den Grund des Meeres sinkt. Zwei Tänze pro Schülergruppe, ein berührendes gemeinsames Finale – das Publikum staunt über synchronisierte Hip-Hop-Moves, halsbrecherische Sprünge und Akrobatik, pantomimische Kampfszenen zu fetzigen Rhythmen. Aber auch über poetische, zarte Szenen, mit viel gesellschaftskritischem Tiefsinn modern interpretiert. Es ist das Ergebnis von sechs Monaten Probenarbeit, die sich gelohnt und verborgene Talente ans Tageslicht gebracht hat. bju



Ein märchenhafter Text, poetisch dargestellt von Murnauer Mittelschülern: Seine Gier nach der Perle wird dem jungen Fischer am Ende selbst zum Verhängnis. BARBARA JUNGWIRTH